

HOPE THEATRE NAIROBI

**Das Nairobi Hope Theatre kommt am
Freitag, den 23.03. 2018 ans Gymnasium
Überlingen um ihr
„Fair Trade Play“ aufzuführen.**



Die Veranstaltung findet in der 1. und 2. Stunde in der Aula statt. Die jeweiligen Fachlehrer begleiten die Klassen zu der Aufführung.

Der Unkostenbeitrag von 4 Euro pro Schüler wird bis zum 16.03.18 von deinem Gemeinschaftskundelehrer eingesammelt.

Anschließend, in der 3. Stunde, werden neben euch auch die Mitglieder der Fair Trade AG anwesend sein. Unsere Schule wird zur Fair Trade Schule ausgezeichnet. Was das bedeutet und welche Kriterien hierfür erfüllt werden mussten erfährst Du von Deinem GK Lehrer. Vielleicht hast Du selbst ja Lust Dich für den Fairen Handel zu engagieren? Dann melde Dich bei Frau Orlowsky, Frau Seelhorst oder Frau Freimuth.

Hier ein paar Eindrücke von Nairobi Hope Theatre:





Entstehung und Hintergrund

Das Hope Theatre Nairobi wurde im Mai 2009 als Ergebnis einer Theaterarbeit mit SchülerInnen, LehrerInnen und Jugendlichen der Organisation Hands of Care and Hope in Korogocho (Stadtteil von Nairobi) von Stephan Bruckmeier gegründet.



Etwa zwanzig Jugendliche aus unterschiedlichen Slumgebieten der Millionenmetropole arbeiten mittlerweile selbst verwaltet unter der Dachorganisation Theatre for Development C.B.O. kontinuierlich zusammen und entwickeln gemeinsam mit Stephan Bruckmeier und anderen europäischen und afrikanischen Theaterschaffenden einen Theaterstil, der verschiedene nationale und internationale Traditionen aufgreift und verbindet.

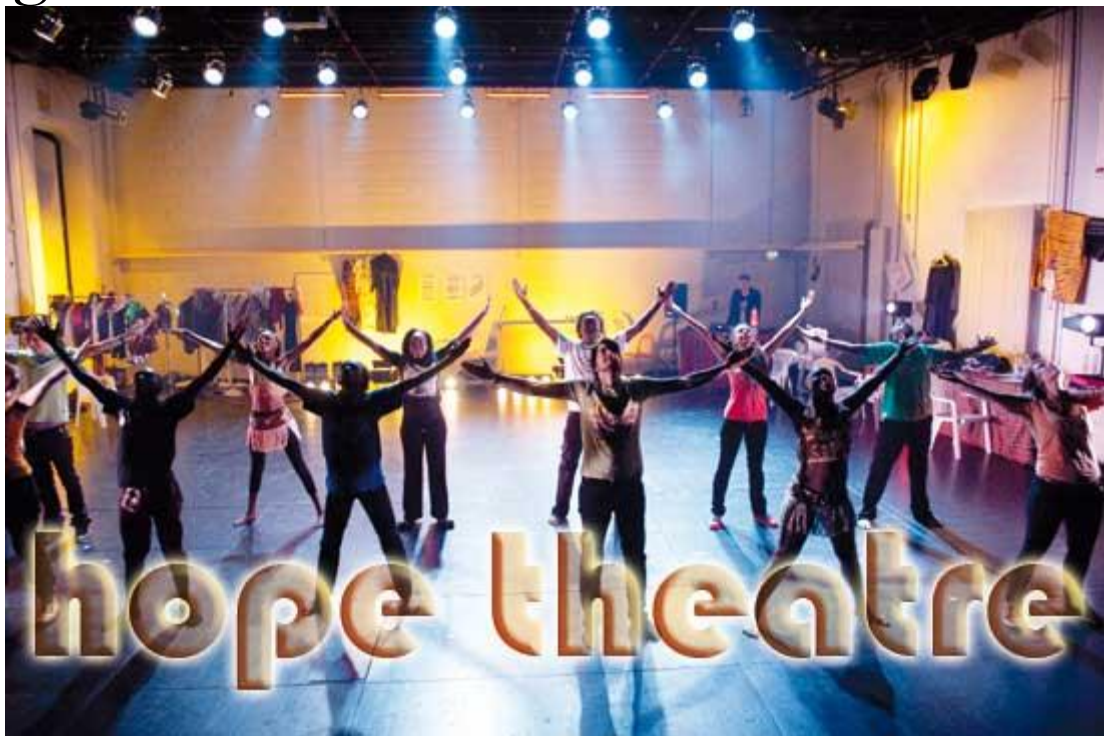


Auf das erste Projekt "Romeo and Juliet" folgte 2012 "The Dream of getting a job". Dieses Stück beschäftigt sich mit der Tatsache, dass viele Jugendliche Jobs suchen - oftmals vergeblich.

Die Theaterreise brachte die kenianischen Mitglieder zum ersten Mal nach Europa. Interessante soziale und kulturelle Begegnungen, kulturpolitischer Dialog und zahlreiche Workshops und Diskussionen prägten die neue künstlerische Erfahrung.



Nach dem großen Erfolg dieser Tournee stand 2013 das nächste Projekt an. "Fair Deal–fair Act–fair Trade" - ein bildungspolitisches Informationstheater über den fairen Handel in Kooperation mit "Brot für die Welt", "Degerloch Fair" und dem "Theater Rampe Stuttgart".



Neben den Mitgliedern des "hope theatre" wirken bei diesem Projekt auch deutsche Schauspielerinnen und Schauspieler mit, die für die Proben und Vorbereitungen eigens nach Nairobi gereist sind.